

Gefahrenstellen in Bornheim

Liste des Seniorenbeirates Dezember 2023

Brenig

Rankenberg von Bisdorfer Weg bis Wasserturm: Gehweg zu schmal, zudem Behinderung durch Boden- und Überwuchs.

Allgemein: Gehwege in Ortslage oft nicht vorhanden oder zu schmal, Sturzgefahr durch Schlaglöcher, Straßenbeschilderung lückenhaft. Neuaufteilung der Straßenquerschnitte nötig: gerechte Aufteilung der Straßenbreiten für Fußgänger, Radfahrer, den motorisierten und ruhenden Verkehr (vgl. „shared space“- Modell).

Roisdorf

Schussgasse: Gehweg fehlt teilweise, ansonsten zu schmal und abgesackt

Lindenberg: Gehweg ist abgängig

Bonner Straße von Brunnenallee bis Grenze Alfter: Fahrrad/Gehweg zu schmal

Bornheim

Königstraße ab Nr. 150: Gehweg zu schmal

Königstraße von Siefenfeldchen bis Kartäuserstraße: Straßennamen anbringen, ggfs korrigieren

Kartäuserstraße 1a-e: Kein Gehweg und sehr häufig Überflutung, da ohne Entwässerung

Dersdorf

Albertus-Magnus-Straße: Behinderung durch Überwuchs

Grünwaldstraße Rad/Gehweg: Gefahr durch Wurzeln

Ecke Grünwaldstraße/Albertus-Magnus-Straße: Rotlicht wird von Radlern oft ignoriert, Gefährdung der Fußgänger auf dem Zebrastreifen

Waldorf

Rheinbacher Straße: desolater, gefährlicher Zustand

Schmiedegasse/Ecke Büttgasse: unübersichtlich, Querungshilfe fehlt.

Fahrbahn in schlechtem Zustand wegen großer Löcher

Weidenpeschweg: erneut große Löcher, Sturzgefahr

Kardorf

Steilstrecke Verlängerung Keimstraße hinter Bolzplatz: Sitzbank nötig

Feldweg hinter dem Bolzplatz: sehr schlechter Zustand, Sturzgefahr.

Hemmerich

Burgwiesenweg 2a: Gehweg unbefestigt

Kreuzbergstraße: Zugang zum Dorfplatz uneben, Sturzgefahr

Rösberg

K33 Weberstraße 5 -11: Gehwege beidseitig unbegebar, da extrem schmal. Fußgänger müssen auf vielbefahrene Straße ausweichen, Unfallgefahr, Bodenmarkierungen wie in Swisttal-Metternich an der L163 erforderlich.

Proffgasse 1 – 3: Gehweg uneben, Sturzgefahr.

Proffgasse Ortseinfahrt: Gefährliche Kurve, Markierung notwendig.

Merten

Martinstraße: kein Gehweg vorhanden, überfahrbaren Bereich markieren!

Broichgasse, Klosterstraße, Schottgasse, Vinzenzstraße: Gehwege fehlen zum Teil beidseitig, ansonsten sind sie oft uneben, zu schmal und zu stark geneigt, Senioren, Kinder und andere Fußgänger müssen auf die Fahrbahnen wechseln, Unfallgefahr. Situation vergleichbar mit Brenig, Straßenquerschnitte neu aufteilen.

Walberberg

Hauptstraße: Gehwege fehlen teilweise oder sind zu schmal. Neuaufteilung notwendig wie in Brenig und Merten.

Sechtem

Grommeshofstraße Fußweg: Absenkung fehlt

Allgemein: Kontrolle Grün-Überwuchs

Allgemein: Kontrolle Tempo 30 und falsches Parken (Behinderung Notfalleinsatz)

Hersel

Rheinstraße zwischen Bayer- und Moselstraße: Gehweg fehlt, Markierung für Rollatorfahrer notwendig.

Gartenstraße zwischen Mertensgasse und Vorgebirgsstraße: Gehweg fehlt, Unfallgefahr, zumal Weg zur Bushaltestelle

Uedorf

Bornheimer Straße/Rheinweg: Am Verkehrsschild zwei sehr große tiefe Löcher, Sturzgefahr, da oft unsichtbar durch Wasser- und Laubbedeckung.

Widdig:

L 300 Kölner Landstraße von Salierweg bis Germanenstraße: Gehweg nach Regenfällen unpassierbar, Unfallgefahr, da Zuwegung vom Widdiger Norden zur Haltestelle der Linie 16, Senioren, Schüler und andere müssen auf die vielbefahrene Fahrbahn wechseln. Befestigung notwendig.

Wikingerstraße südlicher Teil: 200 m sind noch nicht ausgebaut, Unfallgefahr, da Weg zur Haltestelle. Haltestelle Linie 16: Eine Rampe am Bahnsteig Richtung Köln fehlt noch.